Sommerferien 99 : Tips und Gefahren : do you speak Swinglish? : die neuste Weltsprache für Globetrotter

Autor(en): Minder, Nik

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 125 (1999)

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-598537

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Do you speak Swinglish?

Die neuste Weltsprache für Globetrotter

NIK MINDER

IND SIE ein Fighter, Workaholic und Hardliner mit Potentatenimage und planen gerade einen Job-Exchange? Oder garantiert Ihnen Ihr Troubleshooter als Newcomer eine Topkarriere im Frontbanking als Deputy Vice President im Marketing Departement für Public Affairs, Strategy and Monetary Education? Und beherrschen Sie das in engsten Machtzirkeln gesprochene Esperanto der Global Players und wissen auch, ob Economics of Scale im Wealth Management wichtiger sind als Benefits of Scale, das Retailgeschäft und das Corporate Center redimensioniert werden müssen, das High Yield Primary Equity, verbunden mit Multibranding, zu einer starken Onshore-Präsenz forcieren und ob der Chief Risk Officer die Cost/Income-Ratio im internationalen Equity- und Debt-Finance-Geschäft zu einem Defined-Contribution-Geschäft ausbauen kann?

Go online

Dann avancieren Sie dereinst sicher zum Alphatier im Bereich Megafusionen mit daraus resultierendem Dollar-Milliarden-Deal und obligatem Kündigungs-Festival.

Wenn Sie ehrlich sind, fühlen Sie sich kaum nur als Business Tycoon, Shareholder-Junkie oder Showdown-Desperado. Geniessen Sie nicht auch als Computer-Freak nächtens stundenlange Bit- und Byte-Events und Fun im Cyberspace, das Eintauchen in die universale Silicon-Valley-Software durch die Reality World der Virtual Reality, das http://www.com-Surfen im Internet in der multikulturellen Sexworld oder das Chatten mit Virtual Persons im intergalaktischen Cybertainment und das go online per e-mail und Homepage around the world? Oder ist Ihnen etwa das Downloaden von

Updates, das Handling mit Tools, Plug-ins, Cookie-Dateien, Providern und Browsern ein Greuel? Dann dürften Sie Science-fiction Stories, Movie Highlights, das Gambeln mit Video-, Network Games und Gameboys wohl eher faszinieren, selbst wenn mal die Play Station signalisiert: Game over!

Hiphop und Smalltalk

Und verspürt Ihr suspense-geiles Superman-Ego nicht auch manchmal

Lernen Sie Swinglish! Generationenkonflikte, Vorträge vor Geschäftspartnern, interkontinentale Kommunikation und vor allem das Reisen, alles kein Problem mehr.

nach einem frugalen New Function Food einen unwiderstehlichen Drang hinaus aus dem Daily Struggle, hinein in die World of Multi-Pleasures aufs Mega-Dance-Parkett mit Nonstop-Lasershow, mitten unter Juppies, Youngsters, Groupies, Softies, Halfpipers, Skateboarders und Rollerbladers? Und frönen Sie nicht heimlich dem Techno-Stakkato aus gigantösen Digital-Synthesizer-Tuner-bestückten Super-Bass-Effect-Center- und Surroundspeakern, aus welchen es ravet und rockt, hiphopt und grunget im schummrigen Glimmer-Light?

Wenn Sie hingegen eher fashionablen Smalltalk im magic Neighborhood-Coffeeshop bei profaner Background Music über Songwriter, Sampler oder Love Parades führen, wo exaltierte Dirty Harrys und gezierte Piercing-Ladys in Hotpants und Wonderbras ihr Statement und ihren Lifestyle-Body zelebrieren, sind Sie womöglich weder ein Sonnyboy noch ein Dirty Dancing Crack, der im Saturday Night Fever Showgirls, Hot Guys und Teenies in Latex-Catsuits mit exotischem Touch aufreisst. Und auch kein im rosaroten Cadillac entlang der Jetset-Promenade flanierender, immer kokett gestylter Dressman zu rotzenden Giga-Soundtracks the Way of Life and the Spirit of America verströmend.

Trans Swiss Triathlon

Dann dürfen wir sicherlich hoffen, dass Sie als Handy-Fan und multimedialer Simplicissimus vom Call-Anbieter mit Direct Dial profitieren, mit Calling Card oder Pre-Paid-Card bezahlen, die Message Box for worldwide Communication benutzen und das Know-how für Favourite Countries, Routing oder Interconnection via Hotline ohne Handicap besitzen.

Oder bestreiten Sie als Powerman oder Ironman den Trans Swiss Triathlon oder den Energy Race Gigathlon ohne Doping und Asthma-Spray oder hegen Sie als Freestyle Snowboarder, Slapstick und Comic Artist Aspirationen für Master Trophies und Gold Medals, und zählen Sie sich deshalb statt zur subalternen Working Class gar zu den big Money Makern?

Brauchen Sie gar als VIP-Entertainer Standing Ovations, bewacht von Bodyguards, oder gehören Sie zur Lobby der Political Highflyers und schrecken Sie weder vor drohenden Worstcase-Impeachment-Verfahren, Szenarien, Hyperfictions, Public Affairs noch vor Comedy Storys und Sex and Crime zurück?